

DT1911

Sockelschienenverbinder

Für Sockelabschlussleiste Aluminium



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	DT1911 Sockelschienenverbinder wird als horizontale Verbindung im vorderen Bereich der Sockelabschlussleiste für die DinoTherm WDV-System Sockelabschlussleisten, zur Herstellung eines fluchtgerechten starren Sockelabschlusses verwendet. DT1911 Sockelschienenverbinder mit vorgefertigter Nut zur Aufnahme von DT1900 Sockelabschlussleiste Aluminium.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• Witterungsbeständig• Weichmacherfrei
Farbton	Weiß
Technische Daten	PVC-Kunststoffprofil Abmessung: Ca. 32 x 16 mm

Verarbeitung

Montage	DT1911 Sockelschienenverbinder wird als horizontales Distanzstück zwischen den Sockelschienen, im vorderen Bereich, eingesetzt. Bei größeren Dämmstoffstärken sollte die Anzahl der Sockelschienenverbinder (1 – 3 Stk.) entsprechend erhöht werden.
Verbrauch	Je nach Ausladung / Stoß 1 – 3 Stück.
Reinigung der Werkzeuge	Nicht erforderlich.

Technisches Merkblatt

Untergründe und ihre Vorbehandlung

Untergründe

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS-Merkblätter sowie gültigen Richtlinien und Normen sind zu berücksichtigen.

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten unsere technische Beratung anfordern.

Hinweise

GISCODE

Nicht vergeben.

Verpackungseinheit

100 Stk. /VE

Lagerung

Trocken und eben lagern. Nicht knicken.

Entsorgung

Gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sicherheitshinweise

Das Produkt für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Kennzeichnung

Nicht vergeben.

Technischer Service

00 800/ 63333782

(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)

E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.